

E 27. Juli 2018

Anlage 3 zu Drucksache Nr. 151/2018

Kreistagsfraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN Armin Schott Kornblumenweg 76

Herrn
Landrat
Sven Hinterseh
Am Hoptbühl 2

78048 Villingen-Schwenningen

Kreistagsfraktion
Bündnis 90/DIE GRÜNEN
Armin Schott
Kornblumenweg 76
78056 Villingen-Schwenningen
E-Mail a.h.schott@gmx.de
07720/22010

2517

Ihr Zeichen / Ihr Schreiben vom

Unser Zeichen / Durchwahl

Datum

Sho/ 0720-22010

24.07.2018

Überfraktioneller Antrag zur Haushaltsberatung 2019: Verstetigung des Umweltzentrums

Sehr geehrter Herr Landrat Hinterseh,

die Fraktionen des Kreistags stellen einen überfraktionellen Antrag für die Haushaltsberatungen des Kreishaushaltes 2019 zur Verstetigung der Arbeit des Umweltzentrums Schwarzwald Baar Neckar in Villingen-Schwenningen - zur finanziellen Unterstützung in den Jahren 2019/2020. Weiterhin wird in dem Antrag auf die gute und weiter zu vertiefende Zusammenarbeit mit dem Landkreis eingegangen. Neben der intensiven Unterstützung durch Sie persönlich Herr Hinterseh, hat es dazu am 12.07.2018 ein sehr zielführendes Gespräch zwischen den zuständigen Dezernenten in Ihrem Haus und einem Teil des Vorstandes des Umweltzentrums gegeben.

Der überfraktionelle Antrag ist im Anhang beigelegt und wurde am Rande der Kreistagssitzung am 23.07.2018 in Schonach von allen Fraktionen des Kreistages unterschrieben. Wir bitten diesen im Rahmen der Haushaltsberatungen für das kommende Jahr zu berücksichtigen. Über eine kurze Eingangsbestätigung würde ich mich freuen.

Mit freundlichen Grüßen

Armin Schott

Anlage:

Überfraktioneller Antrag zur Haushaltsberatung 2019: Verstetigung des Umweltzentrums

Betr.: Verstetigung der Arbeit des Umweltzentrums Schwarzwald-Baar-Neckar in Villingen-Schwenningen –
Finanzielle Unterstützung in den Jahren 2019/2020 und engere Zusammenarbeit mit dem Landratsamt

Sehr geehrter Herr Landrat Hinterseh,

die Kreistagsfraktionen von CDU, SPD, Bündnis 90/Die GRÜNEN, Freie Wähler und FDP stellen einen überfraktionellen Antrag zur weiteren Unterstützung des Umweltzentrums Schwarzwald-Baar Neckar in Villingen-Schwenningen:

Begründung:

Im Jahr 2016 hat der Kreistag einen überfraktionellen Antrag zur Unterstützung des Umweltzentrums Schwarzwald-Baar-Neckar in Villingen-Schwenningen mit der Einstellung und Bewilligung von jeweils 10.000 € in den Kreishaushalt für die Jahre 2017 und 2018 zugestimmt. In den zurückliegenden zwei Jahren hat sich die Zusammenarbeit des Umweltzentrums mit dem Landkreis weiter verfestigt und die Akzeptanz in der Kreisbevölkerung konnte kontinuierlich gesteigert werden. Somit hat die Unterstützung des Umweltzentrums auch für den Landkreis positive Effekte. Das Umweltzentrum ist der Ort für den Schwarzwald-Baar-Kreis für "Natur- und Umweltthemen", dies wurde auch durch den Besuch des Ministerpräsidenten Winfried Kretschmann im Sommer 2017 nochmals unterstrichen.

Ende 2017 ist die dritte Förderung des Umweltzentrums durch die Stiftung Naturschutzfonds des Landes ausgelaufen. Eine weitere Förderung ist zurzeit nicht möglich, wurde aber ab 2020 in Aussicht gestellt. Das letzte geförderte Projekt mit dem Titel: "Mit Freundschaft begegnen – Zusammenarbeit mit geflüchteten Menschen durch gemeinsame Naturerlebnisse" konnte mit großer Resonanz auch unter Beteiligung mehrerer Kreisräte erfolgreich abgeschlossen werden. Die im Rahmen des Projektes erstellte sehenswerte Ausstellung wurde vor wenigen Monaten auch im Kreishaus für mehrere Wochen gezeigt.

Die vielfältigen Aktivitäten sind auch weiterhin nur durch die zahlreichen Ehrenamtlichen des Umweltzentrums möglich. Das Umweltzentrum ist für engagierten Bürger inzwischen nicht nur Anlaufstelle, sondern auch für die Organisation des Ehrenamtes für den Bereich Natur und Umwelt in der Region mit verantwortlich. Darüber hinaus hat das Naturschutzgroßprojekt „Baar“ - als Außenstelle des Landratsamtes - seinen Sitz im Umweltzentrum. Auch der Landschaftserhaltungsverband führt dort regelmäßig Veranstaltungen durch.

Da eine mögliche weitere Förderung des Umweltzentrums durch das Land Baden-Württemberg zumindest im nächsten Jahr nicht möglich ist und der Betrieb des Hauses im bewährten Umfang in 2018 bis Sommer 2019 nur durch die Verwendung eigener Rücklagen möglich bleibt, benötigt das Umweltzentrum für zwei weitere Jahre die Unterstützung des Landkreises.

Darüber hinaus soll ab Herbst 2018 ein Vorschlag erarbeitet werden, wie das Umweltzentrum mit seinen Kompetenzen den Landkreis bei bestehenden Aufgaben noch besser unterstützen kann. Dazu hat am 12.07.2018 ein erstes Gespräch zwischen den zuständigen Dezernenten des Landkreises und dem Vorstand des Umweltzentrums stattgefunden. Dabei wurde herausgearbeitet, wie die gute Vernetzung und Öffentlichkeitsarbeit des Umweltzentrums stärker für den Landkreis genutzt werden kann. Es wurden u.a. die Themenfelder Unterstützung beim Amphibienschutz und bei Biotoppflegemaßnahmen und der Schwerpunkt Öffentlichkeitsarbeit bei der Abfallwirtschaft identifiziert.

Im Abfallwirtschaftsamt wurde in den letzten Jahren festgestellt, dass die Bereitschaft zur Mülltrennung in einigen Bevölkerungskreisen eher nachgelassen hat. Auch die „Vermüllung“ der „freien Landschaft nimmt zu.

In diesen Themenfeldern kann das Umweltzentrum gerade durch seine sehr aktiven „im Ruhestand“ befindlichen Lehrer unterstützend tätig werden. Dies beginnt bei der Abfallvermeidung (u.a. Konsumverhalten) und endet bei der Abfalltrennung und -verwertung. Hier sollen durch die Pädagogen begleitend zum Schulunterricht insbesondere die jüngeren Bürger des Landkreises durch praxisnahe Projekte angesprochen werden. Dabei sollen bestehende Angebote am Umweltzentrum speziell für Schulklassen ausgebaut werden. Diese Dienstleistungen könnten dann durch den Landkreis auch finanziell unterstützt werden.

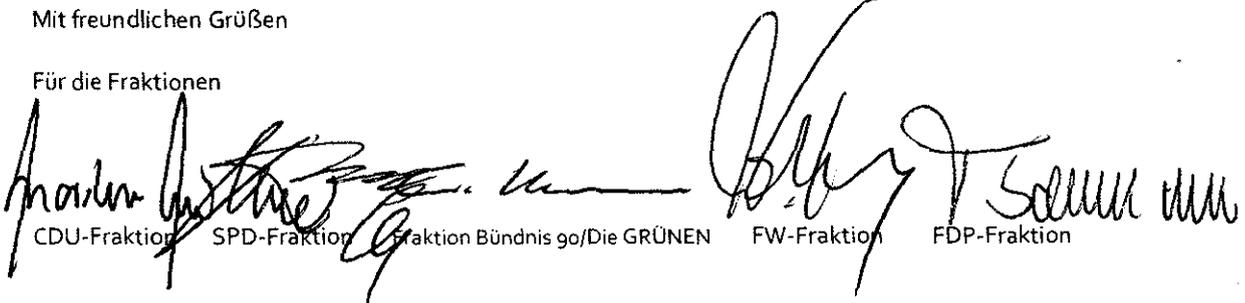
Das Umweltzentrum benötigt für die Jahre 2019/2020 eine weitere finanzielle Überbrückung durch den Landkreis, bis die dargestellten Projekte und mögliche Förderungen greifen. Bei Bedarf kann in der Sitzung die aktuelle finanzielle Situation des Umweltzentrums näher ausgeführt werden. Um diese einmalige Einrichtung für unseren Landkreis zu erhalten, wird folgender Antrag gestellt:

Antrag:

Es werden als Überbrückung für die nächsten zwei Jahre (Haushalt 2019 und 2020 als VE) zur Unterstützung des Umweltzentrums Schwarzwald-Baar Neckar in Villingen-Schwenningen jeweils 10.000,- € in den Kreishaushalt eingestellt und bewilligt.

Mit freundlichen Grüßen

Für die Fraktionen


CDU-Fraktion SPD-Fraktion Fraktion Bündnis 90/Die GRÜNEN FW-Fraktion FDP-Fraktion